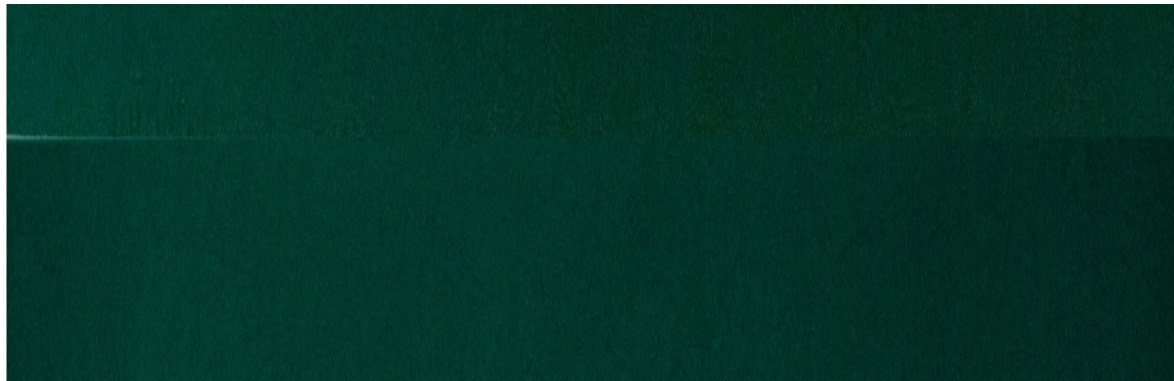




PRESSEMITTEILUNG

AudioWalk-Performance „JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN“

Premiere am 9. Oktober 2025 um 19:30 Uhr | Kölner Stadtmuseum

Was bedeutet Widerstand? Wann werde ich aktiv – und warum?

Diese Fragen stehen im Zentrum der neuen AudioWalk-Performance **„JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN“** nach Hans Fallada, einer Produktion von **The Beautiful Minds** in Kooperation mit dem **Orangerie Theater Köln**.

Die Premiere findet am **9. Oktober 2025 um 19:30 Uhr** statt. Weitere Vorstellungen folgen am

11.10. | 12.10. | 31.10. | 01.11. | 02.11.2025.

Treffpunkt: Kölner Stadtmuseum, Minoritenstraße 13, 50667 Köln.

Über die Performance

Hans Falladas Roman *„Jeder stirbt für sich allein“* gilt als erster deutscher Widerstandsroman nach dem Zweiten Weltkrieg. Inspiriert von den Gestapo-Akten des Ehepaars Otto und Elise Hampel erzählt er vom stillen Protest zweier einfacher Menschen gegen das NS-Regime.

Die Schauspieler:innen **Lisa Bihl** und **Jonas Baeck** schlüpfen in die Rollen von **Otto und Anna Quangel** und führen das Publikum auf einem bewegenden Audio-Walk durch Köln – bis hin zum ehemaligen Messelager. Vor einem Wohnzimmerfenster aus den 1940er-Jahren wird das intime Kammerspiel der Quangels lebendig.



Antifaschistische Postkarten im Stadtraum und binaurale Audio-Collagen verweben historische Stadtgeräusche mit Radioschnipseln zu einem akustischen Zeitteppich. Regisseur **Stefan Herrmann** verbindet Falladas Erzählung mit realen (Über-)Lebensgeschichten von NS-Verfolgten.

Die Geschichte einer als jüdisch verfolgten Person wird durch **Eva Majbour** vom Verein **ZWEITZEUGEN e.V.** weitererzählt. Die junge Kölner Sintiza **Alana Polak** teilt ihre Familiengeschichte und gibt so der Perspektive der **Sintizze und Romnja** Raum.

In einer Zeit, in der etwa zehn Millionen Menschen in Deutschland rechtsextrem wählen und ebenso viele gar nicht zur Wahl gehen, erzählt die Performance von **Mitlaufen, Mut und dem Handeln im Kleinen**.

Künstlerisches Team

Schauspiel: **Lisa Bihl & Jonas Baeck** | Zweitzeuginnen: **Alana Polak & Eva Majbour** |
Regie: **Stefan Herrmann** | Ausstattung: **Trixy Royeck & Veronika Witlandt** |
Dramaturgie: **Nora Giese** | Technik: **Thomas Mörl**

Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW | NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste | Kulturamt der Stadt Köln | Leibinger Stiftung



Tickets erhältlich im VVK: <https://www.orangerie-theater.de/>

Ticketpreise: Normal 25,00 € | Ermäßigt: 12,00 € | Schwerbehinderte: 12,00 € |

Begleitperson für Schwerbehindert: 0,00 €

Reservierungen Kartentelefon | Do-Sa ab 18 Uhr & So ab 16 Uhr 0221-9522707 & per E-Mail an info@orangerie-theater.de

Ort: Orangerie Theater | Volksgartenstr. 25 | 50677

Köln Pressekarten: presse@orangerie-theater.de

Pressebilder: <https://www.orangerie-theater.de/presse/>



Pressekontakt:

Ines Langel

0176 846 29 693

ines.langel@orangerie-theater.de

www.orangerie-theater.de

